

unten breit und winklig ausgerandet. Hinterleibsstiel länger als der Thorax mit deutlicher medianer Längsfurche, ziemlich dicht punktiert, im basalen Drittel schmal oder sich allmählig verbreiternd, im letzten Drittel parallelseitig; von der Seite gesehen gleichmässig stark gebogen, aber nicht bucklig verdickt. 2. Segment mit kurzem Stiele versehen, dicht punktiert, vor dem deprimierten Rande kaum wulstig verdickt; der deprimierte Rand selbst glatt, in der Uebergangsfalte ziemlich grobe Gruben.

Kopfschild des ♂ etwas länger und schmaler als beim ♀, etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit. Fühlerhaken fast gerade, allmählig sich verjüngend, mit der geraden Spitze die Mitte des 11. Fühlergliedes nicht überragend.

Vorkommen: Sansibar, Nyassa. 3 ♂ 4 ♀.

Eumenes Schultzeanus nov. spec.

11—12 mm. E. Füllebornianus sehr ähnlich, unterscheidet sich von ihm durch den viel weniger dicht punktierten, von der Basis bis zum Ende sich allmählig gleichmässig verbreiternden Hinterleibsstiel, die viel feinere Punktierung in der Uebergangsfalte vorn am deprimierten Hinterrande des 2. Tergits, die gelbe Binde am Hinterrande des 1 und 2. Tergits und 2. Sternits, die beinahe ganz roten Beine und die vorn meist gelb gestreiften Schienen.

Vorkommen: Sansibar, Nyassa, Betschuanaland, Transvaal, Kapland. 2 ♂ 6 ♀.

E. Schultzeanus ist möglicherweise nur eine Varietät des Füllebornianus; vielleicht auch identisch mit dem mir unbekanntem E. lucasius Saussure oder acuminatus Saussure. (63, 66. 7. 99, 67. 1. 5—9. 68. 4. 9).

54. 4 Tarentula (729. 7)

Eine neue Wolfspinne von den Kleinen Antillen.

Von *Embrük Strand* (Kgl. Zoolog. Museum, Berlin).

Tarentula (Allocosa) martinicensis Strand n. sp.

Ein ♀ von Martinique.

♀. Körperlänge 18 mm, Cephal. 8 mm lang, 5,8 mm breit. Abd. 9 mm lang, 5,5 mm breit. Beine: I. Fem. 5,5, Pat. + Tib. 7, Met. + Tars. 6,8 mm lang; II. bezw. 5,5; 6,8; 6,8 mm; III. bezw. 5; 6; 7 mm; IV. bezw. 5; 8; 8; Met. 6,5, Tars. 3,3 mm. Totallänge: I. 19,3; II. 19,1; III. 18; IV. 23,6 mm. Also: IV, I, II, III. Palpen: Fem. 2,8, Pat. 1,3, Tib. 1,5, Tars. 2,3, zusammen 7,9 mm lang.

Epigyne vom gewöhnlichsten *Tarentula*-Typus; sie bildet eine ziemlich tiefe, hinten querschnittene, ca. 1,8 mm lange und kaum so breite Grube, die vorn und an den Seiten von einem hohen, schmalen, glänzenden, vorn mitten ganz schwach niedergedrückten, hufeisenförmigen Rand umgeben wird, dessen beiden hinten gelegenen Enden schwach nach aussen umgebogen sind. Durchzogen wird die Grube von einem niedrigeren, I-förmigen Septum, dessen Querstück die Hinterwand der Grube bildet und jederseits zwei seichte Eindrücke aufweist.

Cephalothorax einfarbig dunkelbraun, Mandibeln schwarz mit violetter Glanz, Lippenteil dunkelbraun mit helleren Spitzen, Sternum und Coxen bräunlichgelb, Maxillen an der Basis dunkler. Beine hellbräunlich, unten heller. — Abdomen dunkelgrau, oben hinter der Mitte ist in Flüssigkeit Andeutung hellerer Querlinien zu erkennen, vor der Mitte ähnlicherweise zwei Längsstreifen erkennbar, Bauchseite ein klein wenig heller. Spinnwarzen hellbraun.

Bestachelung. Patellen I unbewehrt, II vorn 1 Stachel, III—IV vorn und hinten je 1 Stachel. Ti-

bien I—II unten mit 2.2.2 ganz kurzen, zum Teil gebogenen Stacheln, vorn 1.1 oder 0.1, III—IV unten 2.2.2, oben vorn und hinten je 1.1 Stacheln. Metatarsen I—II unten 2.2.1, an der Spitze vorn und hinten je 1 Stachel. — Mit der von Cuba, Porto-Rico etc. bekannten *Tar. fusca* Keys. 1877 verwandt, aber Cephalothorax ohne helle Längsbinden, das Längseptum der Epigyne erweitert sich hinten nicht zur Bildung eines Dreiecks, sondern Längs- und Querseptum bilden unter sich einen rechten Winkel etc. — Die Type gehört der Kgl. Zoologischen Staatssammlung in München.

01

Neue Rhynchotengattung.

Von *Embrük Strand*, Berlin.

Der Gattungsname *Datames* Horv. 1909 (*Horvath* in: *Ann. Mus. Nat. Hung.* VII, p. 631, als: nom. nov. = *Cinxia* Stal 1862 nec. Meigen 1800) muss geändert werden, weil er schon 1879 von E. Simon für eine Solifugengattung vergeben wurde. Ich schlage den Namen *Madates* m. vor.

57. 92

On some Asiatic Species of the Subfamilies Braconinae and Exothecinae in the Royal Berlin Museum.

By *P. Cameron*.

(Continuation).

Megalommum maforense, sp. n.

Black, the 4 front legs and the thorax rufo-testaceous, the 1st abdominal segment with the sides of a paler testaceous colour, the raised central part rufous, tinged with fuscous, the hind legs black, the apex of their coxae, trochanters, base of tibiae and the tarsi, except the apical joint, rufous; wings fuscous hyaline, clouded from the middle of the costa to the base of stigma, the base of the costa and the basal nervures rufo-testaceous, the stigma fuscous, narrowly testaceous at the base and apex, the apical nervures pale testaceous from the base of the 2nd abscissa of radius, the basal abscissa of cubitus and, to a less extent, that of the radius, roundly curved. Plate on 2nd abdominal segment large, triangular, extending close to the end of segment and having on the apex a short, thick keel; the area is bordered by a distinct smooth furrow; the apical 2 segments are bordered with testaceous-face strongly, closely irregularly transversely striated laterally. ♀ Length 8 mm; terebra 3 mm. *Mafor* (Fruhstorfer) May be known thus from *M. cydoneurum*:

The base and the apex of the wings more broadly, almost hyaline, the top and sides of the head coarsely striated, the central smooth part margined, narrowed above *striaticeps*. The wings uniformly smoky fuscous, the face smooth and without a margined central part — *leviceps* —

Megalommum leviceps, n. sp.

Antennae, head, back of abdomen and spots on its ventral surface laterally, and the hind legs, black-wings fuscous, the nervures and stigma black; the apical abscissa of radius roundly curved, longer than the basal 2 united, the basal abscissa of cubitus broadly roundly curved, as is also, to a less extent, the 2nd abscissa of median which, at its junction with the transverse basal, is dilated. Abdomen smooth and shining, the sutiniform

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Eine neue "Wolfspinne von den Kleinen Antillen. 19](#)